

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gülzow-Prüzen am **11.02.2021** um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Prüzen

### **Teilnehmer:**

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Mickschat, Hauptamtsleiterin

### **Tagesordnung:**

- siehe beigefügte Kopie -

### **A) Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Herr Kissmann eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen um 18.00 Uhr.

Er begrüßt die Gemeindevertreter und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

#### **Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

- entfällt, da keine Einwohner anwesend sind

#### **A) Einwohnerfragestunde**

- entfällt

#### **C)**

#### **Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

- entfällt

#### **Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Damit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

#### **Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 03.12.2020**

Es werden keine Änderungen beantragt. Es kommt zur Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 03.12.2020 gebilligt.

**Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 03.12.2020 gefassten Beschlüsse**

Der Bürgermeister Herr Kissmann gibt folgende Beschlüsse bekannt:

DS-Nr. 31/20	Die Beschlussfassung zu einer Verpachtung wurde vertagt.
DS-Nr. 32/20	Dem Erwerb des Flurstücks 256 der Flur 2, Gemarkung Hägerfelde wurde zugestimmt.
DS-Nr. 33/20	Die Beschlussfassung zu einer Veräußerung wurde vertagt.

**Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

**Punkt 8: Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme „Straßenbau Gülzow-Hofplatz 1. BA“ DS-Nr. 01/21**

Bürgermeister Herr Kissmann erläutert den Beschluss.

Er erklärt, dass für den Titel 5 von der STRABAG nunmehr ein Festpreis etwas über 20 T€ vereinbart wurde. Die Arbeiten sollen Anfang März beginnen. Vorarbeiten werden auch durch den Bauhof geleistet.

Auf Nachfrage von GV Frau Dr. Gruber erläutert der Bürgermeister den Preis und die Finanzierung für den Titel 5.

Bürgermeister Herr Kissmann verliest den Beschluss und lässt über die DS-Nr. 01/21 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 36 Abs. 3 LKWG M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 9: Anträge und Anfragen**

- GV Frau Dr. Gruber hat zuvor Kopien ihrer Anträge an die Gemeindevertreter verteilt. Sie beantragt die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Sanierung der Mehrzweckhalle in Gülzow mit dem Ziel der Erstellung eines Fördermittelantrages bis spätestens Juni 2022.  
Der Bildung einer Arbeitsgruppe wird von der Gemeindevertretung zugestimmt.

Mitglieder sollen sein:

Bürgermeister Herr Kissmann, die Vorsitzenden des Bauausschusses und des Kultur- und Sozialausschusses Frau Metzger und Frau Dr. Gruber, Bauplaner, Vorstand des Sportvereins Frau Schwarz, der Hallenwart Herr Seemann und Herr Köster vom Bauhof.

Auf Anregung des Bürgermeisters sollte Frau Neugebauer vom Amt kein aktives Mitglied der Arbeitsgruppe sein. Sie soll einbezogen werden, wenn es notwendig ist.

- Frau Dr. Gruber beantragt auf Vorschlag des Kultur- und Sozialausschusses die Anschaffung von Festzelten, Tischen und Bänken für Vereins- und Dorffeste im Wert von ca. 4,6 T€. Ebenfalls soll die baufällige kleine transportable „Freilichtbühne“ ersetzt werden (Materialkosten ca. 3 T€, Anfertigung in Eigenleistung).  
 Frau Mickschat erläutert, dass die vorgeschlagene Finanzierung aus nicht verwendeten HH-Mitteln aus dem Jahr 2020 für die Kultur- und Sozialarbeit auf Grund von Haushaltsvorschriften nicht funktioniert.  
 Es ist entweder ein Nachtragshaushalt zu beschließen bzw. eine außerplanmäßige Ausgabe. Der letztere Beschluss wird dann eine Überprüfung der Kämmerei nach sich ziehen, ob ein Nachtrag notwendig ist.  
 GV Herr Warnick fragt, wo die Anschaffungen dann eingelagert werden.  
 Der Bürgermeister antwortet, dass dies im Bauhof erfolgen soll.

GV Herr Köster fragt, wer für die Planung, Vergabe und Herausgabe verantwortlich ist.

Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass dies jemand vom Kultur- und Sozialausschuss machen soll. Die Sachen sollen auch nur für gemeinnützige Zwecke herausgegeben werden und nicht an Private.

GV Herr Pfützenreuter lobt ausdrücklich die Eigeninitiative und die Gedanken von Herrn Jan Martin.

Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig dem Grundgedanken des Antrages zu. Für die nächste GV-Sitzung ist ein Beschluss vorzubereiten.

- GV Frau Dr. Gruber vermisst auf der heutigen Sitzung die Beschlussfassung zur Veräußerung der Gartenstraße 5.  
 Bürgermeister Herr Kissmann äußert, dass diese in der nächsten GV-Sitzung auf der Tagesordnung stehen wird.
- Bürgermeister Herr Kissmann berichtet über das Verfahren zur Maßnahme und Antragstellung „Sanierung/Restaurierung und Wasserstandsanhebung Upahler See und Flöthgraben“.  
 Er verliest die Stellungnahme des Bauausschusses dazu.  
 Die Gemeinde soll Vorhabensträger werden und die Förderung beantragen. Eine Antwort dazu wird bis zum 28.02.2021 von der Gemeinde erwartet.  
 GV Herr Westphal hat Bedenken, dass auf die Gemeinde evtl. finanzielle Belastungen für die Zukunft (z.B. bei evtl. Rückbau) zukommen.  
 Der Bürgermeister führt aus, dass die Gemeinde keine Eigentümerin der Anlagen wird und auch nicht haftbar gemacht werden kann.

Die Gemeindevertreter stimmen dem Verfahren und der Vorhabensträgerschaft einstimmig zu.

In der nächsten GV-Sitzung muss darüber ein Beschluss gefasst werden.

- Bürgermeister Herr Kissmann gibt bekannt, dass der Kuhstall in Prüzen abgerissen wird. Lt. Abrundungssatzung ist dies Innenbereich.  
 Der Landwirt sucht momentan nach einem Silobauplatz.

- GV Herr Köster fragt für Mühlengeezzer-Einwohner, was mit den ehemaligen Raiffeisen-Hallen passiert.  
Der Bürgermeister antwortet, dass ihm nichts Genaues bekannt ist. Auf alle Fälle muss die Zufahrt geregelt werden.
- GV Herr Köster geht auf die immer schlimmer werdende Parkplatzsituation in Gülzow ein.  
Der Bürgermeister äußert dazu, dass das Amt bei der Straßenverkehrsbehörde noch einmal nachhakt.  
Man ist sich einig, dass alle Beteiligten an einen Tisch müssen, um die Situation zu klären.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

#### **D) Nicht öffentlicher Teil**

- siehe Anlage

Um 19.00 Uhr beendet Bgm. Herr Kissmann die Gemeindevertretersitzung.

ausgefertigt am 12.02.2021

Kissmann  
Bürgermeister

Mickschat  
Protokollführerin

## Bericht

Diesen Winter haben wir im Februar tatsächlich Winter und viele wundern sich, dass es im Winter schneit. Mit unserem Bauhof sind wir jedoch gut ausgestattet. Sicherlich können wir nicht zur gleichen Zeit überall sein, aber so wie es läuft sollte jeder zufrieden sein. Ich habe schon festgestellt, dass unsere Straße geräumt sind und die Kreis- und Bundesstraßen noch nicht.,

Die Feuerwehren in unserer Gemeinde sind einsatzbereit, auch wenn die Dienstpläne arg zusammengestrichen sind. Jedenfalls funktioniert alles. Das ist wichtig.

Die Baumaßnahme in der Feuerwehr Gülzow ist weitestgehend abgeschlossen.

Hier müssen wir jetzt sehen, wie die Räumlichkeiten angenommen werden und wie die weitere Nutzung vorgesehen ist.

Die Parkplatzsituation in Gülzow ist weiter angespannt. Die Fachagentur für Nachwaschende Rohstoffe hat weitere Einstellungen vorgenommen und Räumlichkeiten von FuC angemietet. Eine Erweiterung der Parkplatzfläche auf dem Hofgelände ist erst einmal nicht vorgesehen.

Der Teich in Groß Upahl wird demnächst von der Firma FRG Hansa ablaufmäßig instandgesetzt. Hier sind auch alle Anlieger noch einmal angeschrieben worden, die eigenen Einläufe in den Teich zu überprüfen. Der illegale Einlauf wird auf alle Fälle nach der Fristsetzung versiegelt.

FRG Hansa hat auch den Auftrag, die Steganlage in Parum zu demontieren. Die Sicherung der anderen Steganlagen wird zeitnah vorgenommen.

Die Pachtverträge für die privaten Stege, sind vorbereitet. Für die Bülower Seite werde ich mit Frau Burchard sprechen und um Unterstützung bitten. Hätten wir in Parum nicht die Zuarbeit von Frau Dittmeyer bekommen, wären wir auch noch nicht so weit. Die ersten Absprachen mit dem Amt sind hier getroffen.

Die Ausschreibung der Baugrundstücke in Wilhelminenhof ist gut angelaufen. 10 Gebote sind bislang eingegangen. Bis zu 15.03.2021 ist aber auch noch Zeit.

Amt:

Herr Kasten als Ablösung für Frau Schwarz ist seit dem 02.02. im Dienst.